

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 24. März
1921

Berne
Jeudi, 24 mars
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N^o 79

Rédaction et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepunktete Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 79

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Eidgenössische Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren. — Schweizerischer Arbeitsmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Timbre fédéral d'émission sur titres étrangers. — Tassa di bollo federale su carte-valori estere. — Allemagne: Impotation d'échantillons de montres.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Coupons zu den Obligationen, 4 %, Vereinigte Schweizerbahnen, II. Hypothek, Nr. 1429 zu Fr. 1000 und Nr. 8368/69 zu Fr. 500, mit Verfallzeit per 31. Dezember 1919 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 159^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Obligationen, 3 1/2 %, Kanton Bern, 1899, Nr. 2702/05 zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 160^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 4 Obligationen, Staat Bern, 4 1/2 %, 1905, Nrn. 6155/58, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 161^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Obligation des Verbandes bernischer Käser- & Milchgenossenschaften, Serie B, Nr. 56, von Fr. 500, mit Coupons per 31. Dezember 1920, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 162^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den Obligationen Kanton Bern, 3 1/2 %, 1899, Nrn. 28862/63, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 163^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Obligationen, 3 1/2 %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 26322/23 und 26332 von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 164^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Nrn. 20871/72 von je Fr. 500 Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1910, Serie I, samt Coupons Nrn. 18 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 165^a)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. November 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 2 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligation Nr. 48058 zu Fr. 1000, 5 %, 8. Eidg. Mobilisationsanleihe, und Obligation Nr. 22108 zu Fr. 500 des gleichen Anleihe, beide Titel mit zugehörigen Couponsbogen. (W 166)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Januar 1917, erstmals veröffentlicht in Nr. 26 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 4 Obligationen 3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 149180/83. (W 167)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. November 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 2 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel

aufgehoben: Obligation Nr. 49204 Schweiz. Bundesbahnen, 5 %, 1919, samt Coupons. (W 168)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. November 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 2 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Mantel zu Obligation Nr. 165186, 4 % Schweiz. Zentralbahnen, 1880, von Fr. 1000. (W 169)

Bern, den 18. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die 2 Verfügungen des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 8. Februar 1921, erstmals veröffentlicht in Nr. 45 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 (Nrn. W. 82 und W. 84), werden teilweise widerrufen und die irtümlich erfolgte Kraftloserklärung folgender Titel

1. Coupons fällig auf 31. Dezember 1915 zu den 5 Obligationen, 3 1/2 %, Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Nr. 461123/27;
2. 2 Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Jura-Simplon-Bahn, 1894, Nrn. 193929/30;

aufgehoben. (W 171)

Bern, den 15. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die erstmals in Nr. 4 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufenen Titel: 2 Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Jura-Simplon-Bahn, 1894, Nrn. 193629/30 sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 172)

Bern, den 15. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 8. Februar 1921, erstmals veröffentlicht in Nr. 45 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: der Couponsbogen zu der Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, zu Fr. 500, 3 %, Nr. 103953. (W 173)

Bern, den 15. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, zu Fr. 500, 3 %, Nr. 101953, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 174^a)

Bern, den 15. März 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 11. März 1921 sind die Pfandtitel AW. Nr. 14692—14696 zu je Fr. 5000, haftend auf Haus Assek. Nr. 745 und Umgelände, an der Baarerstrasse, in Zug, einander nachgehend, zu 4 % verzinslich, ausgestellt am 20. März 1898 von Karl Stocklin & J. M. Stadlin gegen die Zuger Kantonalbank, kraftlos erklärt worden. (W 170)

Zug, den 11. März 1921.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei: Wettach.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten St. Gallen (Präsident der 1. Abteilung des Bezirksgerichtes) vom 20. November 1920 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 148 901 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger) über Fr. 5000, ausgestellt für J. Schwenk, St. Gallen, aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (24. November 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 548^a)

St. Gallen, 20. November 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Landesprodukte, Textilwaren usw. — 1921. 18. März. Jacob Grünwald A.-G. (Jacques Grünwald S. A.) (Giacomo Grünwald S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1493). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Dezember 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung nach Minusio (Tessin) beschlossen. Die Eintragung der Gesellschaft im Kanton Tessin ist am 1. März 1921 erfolgt. Diese Firma wird daher im zürcherischen Handelsregister amniht gelöscht und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsdelegierten Jacob Grünwald.

Nouveautés, Passementerie, Seidenwaren, Mercerie usw. — 18. März. Die Firma Léon Tissot, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 14. April 1910, Seite 677), Nouveautés, Passementerie, Soieries, Mercerie en gros, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Montreux erloschen.

Bäckerei, Konditorei, Immobilien. — 18. März. Die Firma K. Heizmann-Stutz, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 493), Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. März. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzera), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 393). Der Verwal-

tungsrat hat drei weitere Kollektivprokuren für den Hauptsitz Zürich erteilt an: Emil A. Mayer, von Schaffhausen; Eduard Zeerleder, von Bern, und Albert Buehler, von Schaffhausen, alle in Zürich. Die Genannten sind demgemäss berechtigt, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten unter Befügung des Zeichens « pp » vor ihren Namenszügen für die Schweizerische Kreditanstalt rechtsgültig zu zeichnen.

Kaufmännische Geschäfte aller Art, Kohlen u. dergl. — 18. März. **Kunkler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1762) (Hauptsitz in Mannheim). An Fritz Steiger, von Basel, in Zürich 8, ist Einzelprokura erteilt.

Speditions- und Auswanderungsgeschäft. — 18. März. Die Firma **Charles Im Obersteg & Co. (Karl Im Obersteg & Co.)**, in Basel (Aeschgraben 30), Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1921, Gesellschafter: Karl Im Obersteg-Buess, von und in Basel, und Albert Blatter, von Tenniken (Baseland), in St. Louis (Elsass), beide Einzelunterschrift führend, und Kollektivprokuristen: Eugen Häring-Eggenschwyler und Karl Garnier-Heitz, beide von und in Basel, eingetragenen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel, den 3. Januar 1921 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 83), hat am 1. Januar 1921 in Zürich 2 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter und Kollektivprokuristen vertreten wird, und für welche an August Haesli-Sprenger, von Oberwinterthur, und Joseph Schicht-Simon, von Knochwitz (Tschechoslowakei), beide in Zürich 2, Kollektivprokura erteilt ist. Die beiden letztern Prokuren sind auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt. Speditions- und Auswanderungsgeschäft. Bleicherweg 21, Bleicherhof.

Tapetenhandel. — 18. März. Die Firma **Hofstetter & Sohn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1029), Tapetenhandel, Gesellschafter: Johann Jakob Hofstetter-Acklin und Walter Hofstetter, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft unter der Firma « Hofstetter & Co. », in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 553).

Manufakturwaren. — 18. März. In der Firma **Gattiker & Steinmann**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1908, Seite 345), ist die Prokura des Georg Hummel erloschen. An dessen Stelle wurde Prokura erteilt an Fritz Hafner, von Altnau (Thurgau), in Richterswil.

Textilwaren aller Art. — 18. März. Die Firma **Max Herzog**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1718), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 33.

Bonneterie, Handschuhe, Metallwaren. — 18. März. Die Firma **J. Hoeflinger & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1893, Seite 651), Bonneterie, Wollwaren- und Handschuhhandlung, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Josef Hoeflinger und Kommanditär: Georg Schifferli, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Uebergangs in Aktiven und Passiven an die Firma « Keller & Cie. z. Wollenhof », in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft, erloschen.

Stickerie-Spezialitäten. — 19. März. Die Firma **Jean Kaufmann**, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1916, Seite 1707), hat ihr Domizil nach Zürich 8 verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Florastrasse 1.

19. März. **Israelitische Religionsgesellschaft Adass Jeschurum Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 761). Hermann Barth, Samuel Dreifuss und Max Mannes sind aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An der letztern Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Salomon Teplitz, Kaufmann, von Affoltern b. Zürich, in Zürich 2, als Präsident; Saly Harburger, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, als Vizepräsident, und Josef Brandeis, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich 1, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Dianastrasse 2, Zürich 2.

19. März. **Dachdeckermeister-Verein des Zürcher Oberlandes & Umgebung**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Wald (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1777). Joseph Sutter ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Emil Bachmann, in Wetzikon, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Johann Bauert, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und neu wurde in den Vorstand gewählt: Gottlieb Schneebeli, Dachdeckermeister, von Uster, in Volketswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Der Sitz der Genossenschaft — am jeweiligen Wohnort des Präsidenten — ist damit nach Wetzikon verlegt.

Tabak. — 19. März. Inhaber der Firma **Hugo Tinty**, in Zürich 8, ist Hugo Tinty, von Anzendorf, Melk a/D. (Nieder-Oesterreich), in Zürich 8. Vertretung der Firma « Piedmont Tobacco Co. », in Danville (Virginien, Amerika), in Tabaken. Falkenstrasse 4.

19. März. **Betriebskrankenkasse der Felwoberei Kühweld-Wald**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. April 1920, Seite 642). Otto Honegger ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident gewählt: Emil Jucker, Techniker, von und in Wald. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Beisitzer kollektiv.

Verwaltungsbureau. — 19. März. Die Firma **A. Rübel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2430), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Zürichbergstrasse 35.

Café-Restaurant. — 19. März. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Heinrich Jäger**, in Winterthur, ist Heinrich Jäger, von Wädenswil, in Winterthur. Betrieb des Café-Restaurant zum « Gotthard », Untertorgasse 34.

Restaurant. — 19. März. Inhaber der Firma **Alfred Realini**, in Winterthur, ist Alfred Realini, von Veltheim (Zürich), in Winterthur. Betrieb des Restaurant zum « Falken », Schmidgasse 6.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Lebern

Maschinen und elektrische Apparate. — 1921. 21. März. Die bisher in Grenchen niedergelassene Firma **Fritz Lüscher** (S. H. A. B. Nr. 252 vom 21. Oktober 1919), Inhaber: Fritz Lüscher, Johanns, von Muhen (Aargau), in Selzach, hat am 1. Januar 1921 den Sitz ihres Geschäftes nach Selzach verlegt. Maschinenfabrikation und elektrischer Apparatenbau. Die Firma erteilt Prokura an Frida Lüscher geb. Vögeli, von Muhen, in Selzach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestinoe trattoria. — 1921. 21. marzo. La ditta **Paolo Descagni**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 16 maggio 1906, n° 211, pag. 842), Prestinoe trattoria, viene cancellata ad istanza degli Eredi in seguito al decesso del titolare.

Generi alimentari e ristorante. — 21. marzo. Titolare della ditta **Ved. Clotilde Descagni**, in Bellinzona, è Clotilde Descagni, ved. fu Paolo, nata Arrigo, da Strosa (Italia), in Bellinzona. Generi alimentari e ristorante.

Rappresentanze. — 21. marzo. La ditta **Rodolfo Paganini**, rappresentanze, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 febbraio 1892, n° 32), viene cancellata ad istanza dell'erede, in seguito al decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

18. marzo. A seguito di demissione del prof. Giovanni Nizzola da presidente della fondazione **Asilo Infantile**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 11 maggio 1914, n° 109, pag. 807), è stato chiamato a coprire detta carica l'avvocato **Elvezio Battaglini**, da Caglio, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1921. 21. mars. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1920, la **Société Coopérative de Consommation de St-Prex**, société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 4 décembre 1919, n° 290, page 2126, et 18 novembre 1920, n° 291, page 2180), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration, lequel s'est constitué dans sa séance du 28 du même mois, en désignant comme président: Justin Bally, d'Aclens, employé de commerce (inscrit comme caissier); vice-président: Ernest Jaccard, de Ste-Croix, comptable (inscrit comme président); secrétaire: Albert Jayet, d'Hermanches, contre-maître. Sont membres sans fonctions spéciales: Adolphe Jungo, de Fribourg, machiniste, et Pierre Nicolet, de Cottens (Fribourg), machiniste, tous domiciliés à St-Prex. Dans sa séance du 10 janvier 1921, le conseil d'administration rémentionné a attribué la signature sociale à Justin Bally, président; Ernest Jaccard, vice-président, et à Albert Jayet, secrétaire, qui signeront deux à deux. Charles Pauly, Emile Bernard et Emile Baudat ne font plus partie de ce conseil.

Gené — Genève — Ginevra

1921. 19. mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Ami Morlaud, notaire, à Genève, le 18 mars 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière « Colinette »**, une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations mobilières et immobilières, l'achat, la construction, l'exploitation, la vente ou l'échange d'immeubles et terrains dans le canton de Genève, notamment l'achat, de Armand Kundig, pour le prix de quatre-vingt-cinq mille francs, d'un immeuble sis en la commune des Eaux-Vives. Son siège est aux Eaux-Vives, Route de Chêne, 64. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en douze actions de cinq cent francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration, ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Jean Spinetti, de Monte (Tessin), entrepreneur de maçonnerie, demeurant à Genève.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 49126. — 12. März 1921, 8 Uhr.

C. J. Wunderlin & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papierwaren aller Art, Bureauartikel.



Nr. 49127. — 12. März 1921, 8 Uhr.

August Kobelt, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Mittel zur Beförderung des Haarwuchses.



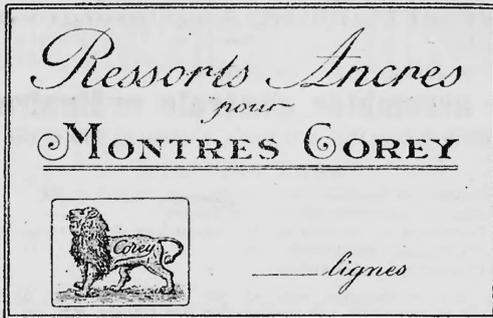
Nr. 49128. — 12. März 1921, 10 Uhr.

Stanley William Hymans, Fabrikation,
Bradford (Grossbritannien).

Feine und gewöhnliche Wollstrickgarne.

HYMOSIA

N° 49129. — 14 mars 1921, 8 h.
Henry Picard et frère, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Ressorts de montres et leurs emballages.



Nr. 49130. — 15. März 1921, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft für Chemische Produkte, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Werkzeug zum Öffnen von Steriliser-Gläsern.

„CONFİ“

N° 49131. — 15 mars 1921, 16 h.
Rumi Marlina, fabrication et commerce,
Novazzano (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.



N° 49132. — 15 mars 1921, 17 h.

M. Hamburger, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, boîtes de montres, mouvements, toutes fournitures d'horlogerie et leurs emballages.

MEDIA WATCH

N° 49133. — 16 mars 1921, 8 h.

Maus frères, fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Lingerie, chemiserie, confection hommes et dames, lingerie dames et hommes, pantalons, vestons, complets habillés, complets mécaniciens, blouses hommes, tabliers, blouses, robes et jupons dames et enfants.



Nr. 49134. — 17. März 1921, 8 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vorm. Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

AMOLUM

(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 24460 von Vollrath Wasmuth, Hamburg).

Berichtigung — Rectification
(concernant la profession)

N° 48360. Emil Bommer, Brooklyn (Etats-Unis d'Am.). — L'entreprise pour les produits de laquelle cette marque a été euegistrée n'est pas un « commerce » mais une fabrique. (Voir F. o. s. du c. n° 320 du 20 décembre 1920). — Communiqué au bureau et enregistré le 15 février 1921.

Löschung — Radiation

Nr. 48598 (S. H. A. B. Nr. 22 von 1921). R. Huber-Müller, Affoltern a. A. — Am 17. März 1921 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Eidgenössische Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren

(Bekanntmachung der eidg. Steuerverwaltung.)

Unter Hinweis auf unser Kreisschreiben vom 4. August 1920, Abschnitt IB 2 b, machen wir darauf aufmerksam, dass die unter Mitwirkung inländischer Bankfirmen an in der Schweiz domizillierte Personen plazierten neuen Aktien der

Compagnie du Boror, Lissabon

der eidg. Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren unterliegen.

Inbezug auf die Berechnung und die Entrichtung der Abgabe verweisen wir auf die Art. 46 ff. der Stempelverordnung.

Timbre fédéral d'émission sur titres étrangers

(Communiqué de l'Administration fédérale des contributions.)

En nous référant à notre circulaire du 4 août 1920, section IB 2 b, nous attirons l'attention des intéressés sur le fait que les actions nouvelles de la

Compagnie du Boror, à Lisbonne

placés auprès d'acquéreurs domiciliés en Suisse avec le concours de banques suisses sont soumis au droit d'émission sur titres étrangers.

Pour ce qui concerne le calcul et le paiement du droit, nous renvoyons aux articles 46 et suivants de l'ordonnance sur le timbre.

Tassa di bollo federale su carte-valori estere

(Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

Riferendoci alla nostra circolare del 4 agosto 1920, sezione IB 2 b, attiriamo l'attenzione degli interessati sul fatto che le nuove azioni della

Compagnie du Boror, Lisbona

assegnati a sottoscrittori domiciliati in Svizzera per tramite delle banche svizzere sono soggetti alla tassa di bollo federale su carte-valori estere.

Per quanto concerne il calcolo ed il pagamento della tassa, rinviando agli articoli 46 e seguenti dell'ordinanza sul bollo.

Achtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Allemagne — Importation d'échantillons de montres

La Légation d'Allemagne à Berne vient de communiquer ce qui suit: A teneur d'une communication du Bureau principal des douanes de Baden, le moindre envoi d'échantillons de montres est subordonné à la délivrance d'une autorisation d'importation, vu que, d'une façon générale, seuls sont dispensés de cette formalité les échantillons pouvant servir uniquement à cet usage, ce qui n'est pas le cas des montres. Celles-ci sont, en outre, soumises à une rigoureuse prohibition d'entrée. A l'occasion d'un cas récent relatif également à l'importation d'échantillons de montres de Suisse en Allemagne, les douanes précitées recommandent aux requérants de solliciter à l'avenir du « Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung » à Berlin, sur les formulaires d'importation prescrits, délivrés par les Chambres de Commerce allemandes, l'autorisation d'importation et de réexportation des échantillons de montres. Sur présentation de cette autorisation, la douane badoise permettra l'importation et la réexportation des échantillons de montres dans le « Vormerkverfahren » (passant pour échantillons), contre garantie du montant de la valeur des échantillons et acquittement des droits. Lors de la réexportation des montres, la somme déposée sera remboursée à l'intéressé par le Bureau principal des douanes de Baden. A l'exception du fort modeste émolument perçu par le « Reichskommissar » pour l'octroi de l'autorisation, le requérant suisse n'aura pas de frais spéciaux à supporter. Des passavants de ce genre sont en général délivrés pour un an. En cas urgent, on peut faire abstraction de l'autorisation préalable en mentionnant sur le paquet postal contenant les échantillons de montres que « l'autorisation d'importation sera sollicitée après coup par le destinataire ». Cette procédure n'est toutefois pas à recommander, étant donné que si l'autorisation d'importation devait être refusée, la réexportation des montres d'Allemagne en serait rendue plus difficile.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit hat im Monat Februar in der ganzen Schweiz wieder bedeutend zugenommen. In der Woche vom 7.—14. Februar allein hat sich die Zahl der gänzlich und teilweise Arbeitslosen um rund 10,000 vermehrt. In der zweiten Hälfte des Monats war dann kein solch sprunghaftes Ansteigen der Arbeitslosenziffer mehr zu konstatieren, und als in der Woche vom 28. Februar bis 7. März die Zahl der gänzlich Arbeitslosen von 42,705 auf 40,730 zurückging, wurde von verschiedenen Seiten dafür gehalten, die Arbeitslosigkeit scheine ihren Höhepunkt überschritten zu haben. Dass in der gleichen Zeit die Zahl der teilweise Arbeitslosen von 82,930 auf 87,132 anstieg, wurde offenbar übersehen. Sodann sollte nicht vergessen werden, dass in den im « Schweiz. Arbeitsmarkt » veröffentlichten Zusammenstellungen die Zahl der bei Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen nicht inbegriffen ist. Vom 7.—14. März ist dann wieder ein weiteres Anschwellen sowohl der Zahl der gänzlich als auch der teilweise Arbeitslosen zu konstatieren, woraus zu schliessen ist, dass es noch verfrüht ist, sich über die Weiterentwicklung der Arbeitslosigkeit auszusprechen. Am 14. März betrug die Zahl der gänzlich Arbeitslosen 43,554, diejenige der Teilarbeitslosen 90,455, so dass die Gesamtzahl der von der Krise Betroffenen sich auf 134,009 belief (am 31. Januar 106,574).

Notstandsarbeiten sind nun im grösseren Umfang eröffnet worden, so namentlich in den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Zug, Bern, Neuenburg, Freiburg, Waadt und Wallis. Ebenso werden weitere Kurse zu beruflicher und hauswirtschaftlicher Weiterbildung organisiert.

Andere - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Schweizerische Bank für Kapitalanlagen Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 9. April 1921, vormittags 11 Uhr, in den
Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co., eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1920 gemäss Antrag der Revisoren, Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1921.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 31. März 1921 an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 31. März bis und mit dem 7. April a. c. während der Geschäftsstunden bezogen werden: —830 (1526 Z)

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkasse der Hauptbank, sowie bei ihren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier.

- Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- Bern: Berner Handelsbank,
- Solothurn: Solothurner Handelsbank,
- St. Gallen: Bank in St. Gallen,
- Basel: den Herren Wegelin & Co., beim Schweizerischen Bankverein,
- Schaffhausen: bei den Herren A. Sarasin & Co., beim Schweizerischen Bankverein.

Bei diesen Stellen wird gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht pro 1920 mit dem Berichte der Revisoren erhältlich sein.

ZÜRICH, den 18. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 28 mars prochain, à 15 heures, à l'Hotel de Ville de Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées jusqu'au 26 mars à midi, sur production des actions, aux domiciles ci-après indiqués:

à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise.
à Bex: à la Banque de Bex.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance aux domiciles sus-indiqués, dès et y compris le 18. crt., du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs. (21696 L) 779

Bex, le 15 mars 1921.

Le conseil d'administration.

Grande Bruyère S.A. Bulle

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 19 mars a. c., le coupon n° 1 est payable, dès le 1er avril 1921, par

Fr. 20

auprès de la Banque Populaire à Bulle. —837 (1047 B)

BULLE, le 19 mars 1921.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: A. Gretener.

St. Gallische Creditaanstalt, St. Gallen

Speisergasse Nr. 12

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 17. März 1921 hat die Dividende pro 1920 auf 8% festgesetzt. 889

Es wird daher der Coupon pro 1920 der alten Aktien mit Fr. 40 und der Coupon pro 1920 der neuen Aktien mit Fr. 20 an unserem Kassaschalter eingelöst.

St. Gallen, den 18. März 1921.

Die Direktion.

BANQUE DE BEX

ci-devant Paillard, Augsburg & Cie.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 mars 1921, à 16 heures, à l'Hotel de Ville de Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pourront être retirées au siège de la Banque jusqu'au 29 mars à midi, sur présentation des actions. MM. les actionnaires pourront prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès le 18 mars, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs. (21695 L) 780

Bex, le 15 mars 1921.

Le conseil d'administration.

Soumission de travaux de drainage

Le Syndicat de drainage et remaniement parcellaire du Bassin de l'Aire met en soumission entre les entrepreneurs suisses établis en Suisse depuis plus de 5 ans, les travaux de drainage des secteurs de Sesevo et des Mouilles, commune de Bernex, Genève.

Les plans, profits et cahier des charges sont à consulter chez le technicien de l'entreprise, Bureau technique, Maurice Delessert, 2, Rue des Chaudronniers où les soumissions sous pli fermé devront être remises avant le samedi, 2 avril, à midi. —749 (1848 X)

Presspan- und Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik vorm. H. Weidmann A. G. Rapperswil

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1920 wie folgt festgesetzt: 840

Aktien Nr. 1-800 Fr. 80

Aktien Nr. 801-1200 Fr. 40

Die per 31. Dezember 1920 fälligen Coupons unserer Aktien werden von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Rapperswil und an unserer Kasse eingelöst,

Rapperswil, den 21. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

4 1/4% Anleihen der Jahre 1909 und 1912

Der mit dem 1. April 1921 fällige Halbjahres-Coupon obiger Anleihen wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

in Bern: Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2, (Zag Q 45)
Kantonalbank von Bern,
Schweizerische Volksbank,
Spar- & Leihkasse, 828

in Basel: Basler Handelsbank,
Schweiz. Bankverein,

in Genf: Union Financière de Genève.

in Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise,
Schweiz. Bankverein,

in Luzern: Schweiz. Kreditanstalt,

in Winterthur: Schweiz. Bankgesellschaft,

in Zürich: Schweiz. Kreditanstalt,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 24. März 1921.

Die Direktion.

Spar- und Leihkasse Hattwil

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung unserer Aktionäre vom 19. März wird der Dividenden-Coupon pro 1920 unserer Aktien zu 7%

mit Fr. 35.—

von heute an an unserer Kasse eingelöst. Gegen Einsendung der Coupons erfolgt die Zustellung des Gegenwertes franko. —821

HUTTIL, den 22. März 1921.

Die Verwaltung.

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A. G., Zürich

Coupon-Erfüllung: Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird mit Fr. 25 eingelöst.